



Inhalt der Mitteilung:

Ab dem 01.01.2011 ist die Stadt Prenzlau gesetzlich verpflichtet, die doppelte Haushaltsführung einzuführen und anzuwenden.

Dafür waren eine Vielzahl von Vorarbeiten notwendig.

Ein doppelter Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 konnte beschlossen werden. Die Vorbereitungen zur Erstellung der Eröffnungsbilanz waren sehr umfangreich und können sich bis zum Ende dieses Haushaltsjahres hinziehen.

Die Umstellung auf das doppelte Haushalts- und Kassensystem selbst konnte nur durch einen erheblichen zusätzlichen Arbeitszeitaufwand vorgenommen werden.

Der letzte kamerale Abschluss zum 31.12.2010 weist eine Vielzahl von Besonderheiten auf.

Es werden im letzten kameralen Abschluss keine Haushaltsreste für die Nachjahre gebildet. Daraus ergibt sich, dass die fehlenden Haushaltsausgabereste für Investitionen ermittelt und zusätzlich über die Haushaltsplanung oder durch überplanmäßige Auszahlungen (DS: 35/2011) zur Verfügung gestellt werden mussten.

Die gebildeten Kasseneinnahmereste und Kassenausgabereste im letzten kameralen Abschluss müssen mit den Werten der Forderungen und Verbindlichkeiten in der Eröffnungsbilanz übereinstimmen. Um alle Verbindlichkeiten vollständig zu erfassen, musste das Buchwerk bis Mitte Februar 2011 geöffnet bleiben.

Aus den oben genannten Gründen teilen der Bürgermeister und der Erste Beigeordnete mit, dass mit der vollständigen Fertigstellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 erst zum 30.06.2011 gerechnet werden kann.

Es kann davon ausgegangen werden, dass die Jahresrechnung 2010 positive Ergebnisse ausweist und mit einer Zuführung zur Allgemeinen Rücklage zu rechnen ist.

Kerstin Graef

Amtsleiterin

Abgestimmt mit:

Marek Wöller-Beetz

Erster Beigeordneter/ Kämmerer

Dr. Andreas Heinrich

Zweiter Beigeordneter

Hendrik Sommer

Bürgermeister